

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen (Sprüche 31,8)

Liebe Mitarbeitende, liebe Gemeindeglieder in Oberstaufen, sehr geehrte Damen und Herren, mit dem Monatsspruch des Monats Mai grüße ich Sie recht herzlich.

In der Zeit von Corona ist es nicht immer leicht, rechtzeitig über geplante oder nicht-durchführbare Veranstaltungen zu informieren. Hinzu kommt, dass der Abstand zwischen den Ausgaben des Gemeindebriefs mit 3 Monaten doch recht groß ist, um in dieser Zeit aktuell zu sein. Deshalb möchten wir Sie mit unserem **Newsletter** über aktuelle Themen und Termine in unserer Gemeinde informieren.

Diesen **1. Newsletter** haben wir an die uns bekannten Adressen der Mitglieder unserer Kirchengemeinde gesendet. Den Newsletter können Sie auch auf unserer Website www.oberstaufen-evangelisch.de lesen und herunterladen. Dort kann man sich auch für die Zusendung des Newsletters anmelden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Wenn Sie in Zukunft den Newsletter nicht erhalten wollen, bitten wir um Rückmeldung im Pfarramt.

Viel Spaß beim Lesen der Hinweise auf Themen und Termine im Mai - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße - und bleiben Sie behütet

Ihr Pfarrer Frank Wagner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberstaufen - Montfortweg 7 - 87534 Oberstaufen

Tel.: 08386-355 - E-Mail: pfarramt.oberstaufen@elkb.de

Aktuelle Termine



„Hier stehe ich und kann nicht anders“

Andacht zu Luthers Auftritt auf dem Reichstag zu Worms 1521

„Hier stehe ich und kann nicht anders“. Diesen Satz soll Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521 am Ende seines Verhöres gesagt haben. Ob das historisch so richtig ist, ist nicht erwiesen. Aber sicher ist, dass sich in diesem Jahr 2021 das „Verhör“ Luther auf dem Reichstag zu Worms zum 500ten Mal jährt. Aus diesem Anlass findet am **Mittwoch, den 5.5.2021 um 19.30 Uhr** eine Andacht in der Heilig-Geist-Kirche statt, in der Pfarrer Wagner an dieses Ereignis erinnern und ein bisschen auch den Blick auf den konkreten Hintergrund werfen wird.

Bitte bei dieser Andacht auf alle Hygienemaßnahmen achten und die FFP2 Maske nicht vergessen.



„Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht“

Dieses Zitat stammt von Sophie Scholl, die sich im dritten Reich als Studentin mit anderen zur Widerstandsgruppe „Die weiße Rose“ zusammenschloss. Sie wurde aufgrund ihres Engagements im Widerstand gemeinsam mit ihrem Bruder Hans Scholl von nationalsozialistischen Richtern zum Tode verurteilt und am selben Tag hingerichtet. Vor 100 Jahren, am 9. Mai 1921, wurde Sophie Scholl in Forchtenberg geboren. Aus diesem Anlass wird Pfarrer Wagner in den beiden Gottesdiensten am **9.5.2021 (9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Stiefenhofen und 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche)** an Sophie Scholl erinnern und sie und ihre Gedanken in den Mittelpunkt der beiden Gottesdienste rücken.

Ökumenische Andacht

„Sammele meine Tränen in deinen Krug“

Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie

Bis heute sind in Deutschland schon mehr als 80.000 Menschen an und mit dem Coronavirus gestorben. In Bayern sind es rund 14.000, weltweit schon fast 3 Millionen Menschen. Das sind Zahlen, die betroffen machen, denn hinter jeder Zahl verbirgt sich ein Gesicht. Hinter jeder Zahl stehen Menschen mit ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden, Menschen mit ihren Geschichten und Erlebnissen. Jede Zahl bringt so vieles mit sich: Hoffnung, Verzweiflung, Trauer, Wut, Liebe und Dankbarkeit.

Auf diesem Hintergrund laden die katholische Pfarrgemeinde und die evangelische Kirchengemeinde am **Freitag, den 14.5.2021 um 19.00 Uhr** zu einer Andacht zum Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie an und in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof ein. Dieser Ort erinnert dabei nicht nur an all die Verstorbenen und die, die unter der Pandemie zu leiden haben, sondern ist auch ein Ort der Hoffnung, die uns gerade von der Botschaft der Auferstehung entgegenkommt. In dieser Andacht soll den Erlebnissen und Erfahrungen mit der Corona-Pandemie Raum gegeben und besonders die Verstorbenen und ihre Angehörigen und Familien mit ins Gebet hineingenommen werden. Mit den Angehörigen wollen wir trauern und alles, was uns bewegt, gemeinsam in Gottes Hand legen. Und wir wollen an alle Menschen denken, deren Leben durch die Pandemie in anderer Weise betroffen ist. Es sollen auch Menschen, die von der Pandemie besonders betroffen sind, zu Wort kommen.

Herzliche Einladung an alle, die sich an diesem Abend zum Gebet und zum Gedenken versammeln möchten. Bitte in der Andacht unbedingt auf die Hygienemaßnahmen achten, Abstand einhalten und die FFP2 Maske nicht vergessen!

Gottesdienste im Freien im Mai 2021

Zu mehreren Freiluftgottesdiensten laden wir im Wonnemonat Mai (nur bei schönem Wetter) ein:

Am **Donnerstag, den 13.5.2021 (Christi Himmelfahrt) um 10.00 Uhr** vor der Heilig-Geist-Kirche.
Dann am **Pfingstmontag, den 24.5.2021 um 10.30 Uhr** zu einem Gottesdienst für Groß und Klein am Gipfelkreuz des Dreiländerblickes in Hagspiel. Und schließlich am **Sonntag, den 30.5.2021 um 10.00 Uhr** mit dem Gitarren- und Gesangsduo Jürgen und Werner aus Scheidegg wiederum vor der Heilig-Geist-Kirche. Bitte beachten Sie, dass diese Gottesdienste nur bei schönem Wetter im Freien stattfinden, ansonsten in der Heilig-Geist-Kirche.
Bitte bei allen Gottesdiensten auf alle Hygienemaßnahmen achten und die FFP2 Maske nicht vergessen. Bitte auch auf die aktuellen Ankündigungen achten, ob die Gottesdienste aufgrund der Bestimmungen im Freien stattfinden können.

Wissenswertes aus der Gemeinde

Verschiebung der Konfirmation

Aufgrund der aktuellen Situation wird nach Absprache mit den Eltern die im Mai geplante Konfirmation in den Oktober verschoben. Am **Sonntag, den 16.5.2021** findet statt des Festgottesdienstes zur Konfirmation ein ganz normaler Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Ein Mädchen aus dem Allgäu – ermordet in Auschwitz

Wanderausstellung zu Gabriele Schwarz („Leni“)

Diese von Leo Hiemer entwickelte Ausstellung wollen wir im Herbst in unserem Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus präsentieren (geplanter Zeitraum: 24.10. bis 14.11.2021). Dazu soll es auch ein Rahmenprogramm mit Führung durch Ausstellung, Filmvorführung, Lesung von Leo Hiemer etc. geben. Wer Lust hat, bei der Planung und Durchführung der Ausstellung mitzuhelfen, möge sich bitte im Büro oder bei Pfarrer Wagner melden.

Gedanken zum Monatsspruch

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen

Dieses Wort aus dem Buch der Sprüche 31,8 war ein Leitsatz für Dietrich Bonhoeffer. Unter diesem Motto stand sein Leben im Widerstand. Es ist aber auch ein Satz, der uns allen gut ansteht. Er fordert uns auf, uns für Menschen einzusetzen, die stumm sind, die schwach sind, die oftmals keine Rechte haben. Rede und schweige nicht! Tritt für die ein, die keine Stimme haben. Beachte die Menschen, die am Rande stehen. Diese Worte sind im Übrigen Ratschläge der Mutter eines Königs an ihren Sohn. Und wir als Christinnen und Christen sollten sie immer wieder beherzigen.